Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 9: Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living architecture

Artikel: Palazzetto dello Sport = Petit palais de sports = Palazzetto dello Sport

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330422

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

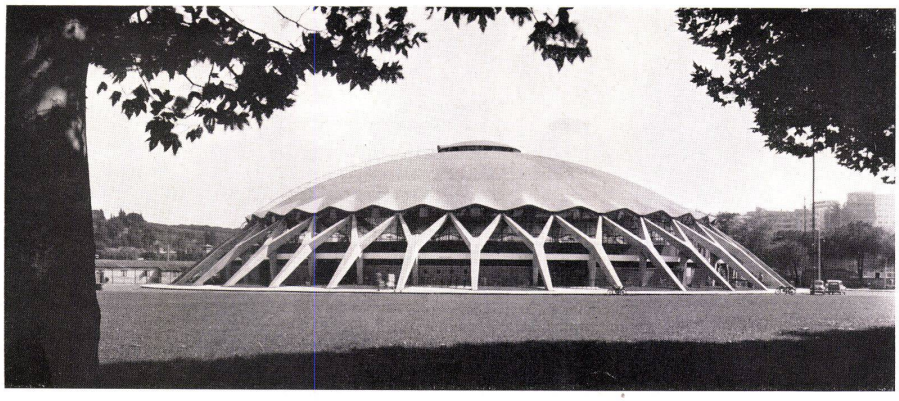
Pier Luigi Nervi und Annibale Vitellozzi

Palazzetto dello Sport

Petit Palais des sports

Palazzetto dello Sport

Entwurf 1956, gebaut 1956/1957



2

Die Halle kann als Prototyp einer mittleren Sporthalle betrachtet werden. Sie bedeckt eine Fläche von 4766 m², der umbaute Raum ist 40200 m³ groß. Bei Veranstaltungen von Box- und Ringkämpfen faßt die Halle 5000 Zuschauer, bei Korbball, Fechten, Turnen und Tennis 4000 Zuschauer. Die Sporthalle hat einen inneren Durchmesser von 58,50 m und eine Höhe von 21,00 m — gerechnet vom Boden des Spielfeldes bis zum Scheitelpunkt der Kuppel. Unter den Zuschauertribünen befinden sich alle erforderlichen Nebenräume: vier Gruppen von Garderoben für die Sportler, Garderoben für Schiedsrichter und Arzt, Büroräume, Hausmeisterwohnung sowie die Toiletten für die Sportler und das Publikum. Die Beleuchtung des Sportfeldes erfolgt durch Projektoren, die im Scheitel der Kuppel, unterhalb des Druckringes, angebracht sind; die allgemeine Beleuchtung der Halle durch indirektes Licht, das von 18 Metallschalen am Kämpfer ausgestrahlt wird. Die Lautsprecheranlage und der Rauchabzug befinden sich ebenfalls im Scheitel der Kuppel.

Die Kuppel besteht aus 1620 vorgefertigten, kassettenförmigen Elementen. Die Wandstärke eines solchen Fertigelementes beträgt 2,5 cm (siehe Abb. 7 und 8). Die Fertigteile wurden auf Betonmatrizen hergestellt. Als Beton wird für die Fertigteile ein Zementmörtel (ohne grobe Zuschläge) verwendet. Als Armierung wurden kreuzweise Eisen ⌀ 6 eingelegt sowie ein dünnmaschiges Drahtnetz mit einem Gewicht von 0,6 kg pro m². Nach dem Verlegen der Fertigelemente wurde eine dünne Decke aufbetoniert, die mit 8 mm starkem Rundeisen armiert ist. Am Scheitel und am Kämpfer wurden zusätzliche Eisen ⌀ 16 und ⌀ 24 eingelegt. Die Berechnung der Kuppel erfolgte als Schale. Das Fundament besteht aus einem Stahlbetonring von 2,50 m Breite und einem Durchmesser von 81,50 m.

Die Gesamtkosten der Sporthalle einschließlich aller technischen Anlagen betrugen 263000000 Lire. Bei einem Umrechnungskurs von 0,0067 DM für eine Lira ergibt sich ein Kubikmeterpreis von etwa DM 44,—. J. J.

1 und 2

Außenansicht. Die schräggestellten Betonbinder bilden zwischen Innen und Außen einen besonderen Raum, in den des Nachts bei künstlicher Beleuchtung der Innenraum überfließt.

Vue extérieure. Les fermes biaisées forment un espace spécial entre l'intérieur et l'extérieur dans lequel, la nuit, sous l'éclairage artificiel, l'intérieur se répand.

Exterior view. The oblique girders form a special space between the interior and the exterior in which the interior, by night under the illumination overflows.

3

Untersicht der Kuppel. Unter der Glaslaterne befindet sich eine Scheinwerferbatterie.

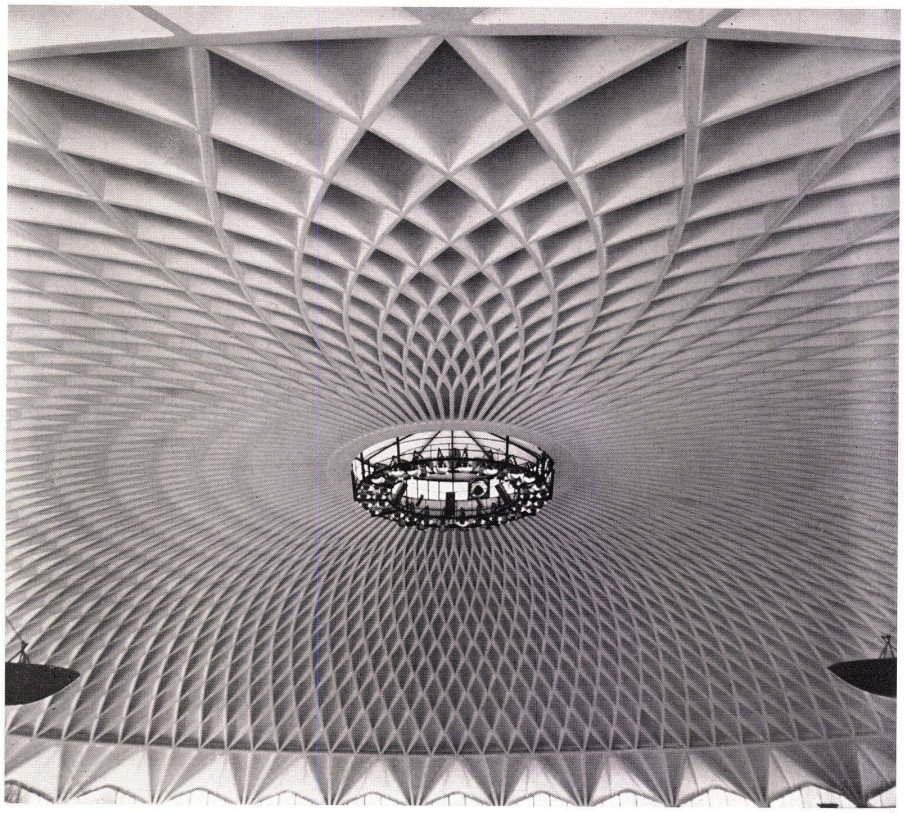
La coupole vue du dessous. Sous le lanterneau, les phares.

The dome viewed from below. Under the lantern is a battery of searchlights.

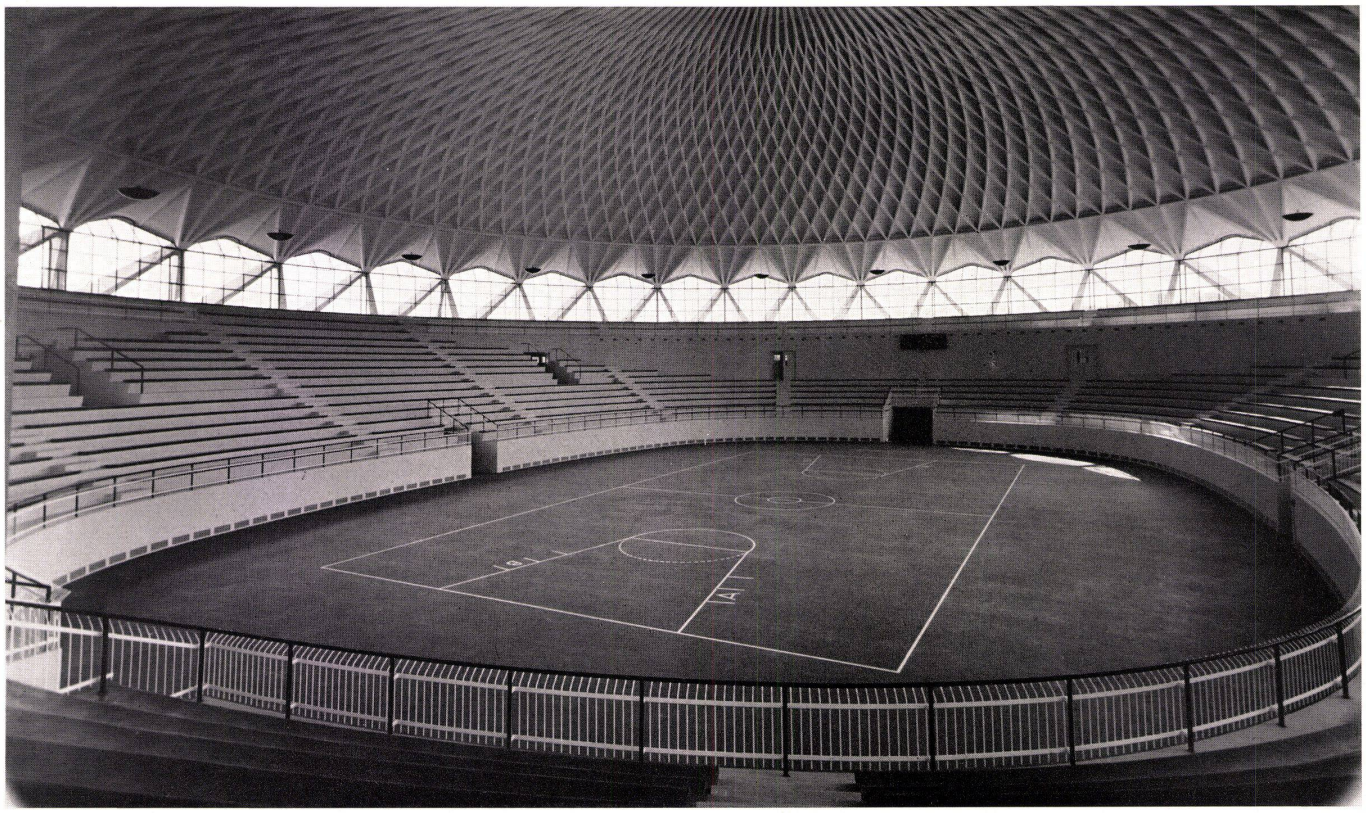
Die Konstruktion ist ein wesentlicher Faktor der Architektur und kann nicht als etwas vorgängig zu Leistendes abgewertet werden. Die Konstruktion ist — wie die Technik überhaupt — nicht in jedem Fall verstandesmäßig faßbar; wenn sie angewendet wird, ist nicht nur der Verstand, sondern gleichzeitig auch das Gefühl beteiligt. Der konstruktive Aufbau ist aber bis zu den Grenzen des menschlichen Bewußtseins unter Kontrolle zu halten.

La construction est un facteur essentiel de l'architecture et non pas seulement une nécessité de moindre valeur. La construction — comme d'ailleurs toute technique — n'est pas rationnelle en tous les cas; toute conception technique demande raison et intuition en même temps. Mais il faut contrôler la construction jusqu'aux limites de la conscience humaine.

Construction is an essential factor in architecture and can not be dismissed as something carried out as a routine matter of course. The science of construction — like technology in general — is not in every case immediately accessible to the reason; when construction is applied, not only is the reason involved but at the same time the feelings as well. The process of construction, however, is to be kept under control of consciousness as far as possible.



3



4

5
Untersicht der Kuppel 1:900.

La coupole vue du dessous.

The dome viewed from below.

6
Grundriß über den obersten Zuschauerrängen mit der Bestuhlung für Boxveranstaltungen und Ringwettkämpfe 1:900.

Plan au-dessus des rangées supérieures des spectateurs. Disposition des places pour boxe et lutte.

Plan of the uppermost rows for spectators. Arrangement of seats for boxing and wrestling matches.

7
Grundriß eines Fertigelementes der Kuppel.

Plan d'un élément préfabriqué de la coupole.

Plan of a prefabricated element of the dome.

1 Armierungseisen 2 x 6 mm ⌀, im Quadrat umlaufend / Armature 2 x 6 mm ⌀ faisant le tour / Armature 2 x 6 mm. ⌀, running all round
2 Drahtnetz / Treillis / Wire mesh

8
Isometrie eines Fertigelementes. Die herausragenden Eisen dienen zur Verbindung mit dem Ortbeton.

Isométrie d'un élément préfabriqué. Les fers visibles seront bétonnés à la construction.

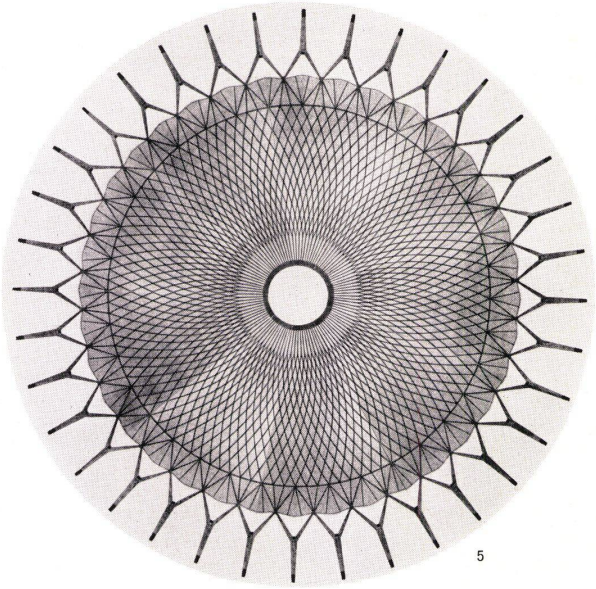
Isometry of a prefabricated element. The projecting irons will be set in the concrete construction.

9
Querschnitt durch eine Kuppelrippe 1:7,5.

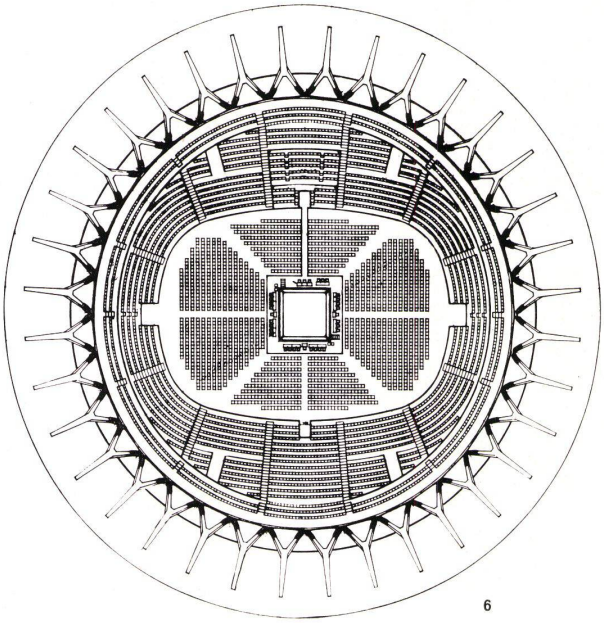
Section transversale à travers une nervure de coupole.

Cross section of a dome rib.

1 Fertigelement / Elément préfabriqué / Prefabricated element
2 Ortbeton / Construction bétonnée sur place / Concrete construction
3 Stahlarmierung 6 mm ⌀, im Quadrat umlaufend / Armature 6 mm ⌀, faisant le tour / Armature 6 mm ⌀, running all round
4 Drahtnetz 0,6 kg/m² / Armature en treillis 0,6 kg/m² / Wire mesh 0,6 kg/sq. meter
5 Vermiculite
6 Besandete Pappe / Carton bitumé recouvert de sable / Sanded roofing paper
7 Vetroflexbahn / Vetroflex / Vetroflex track
8 Bitumenpappe / Carton bitumé / Tarpaper



5

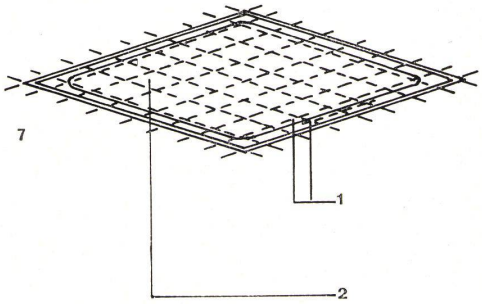


6

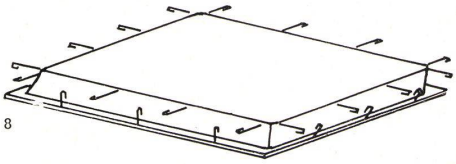
4
Innenansicht.

Vue intérieure.

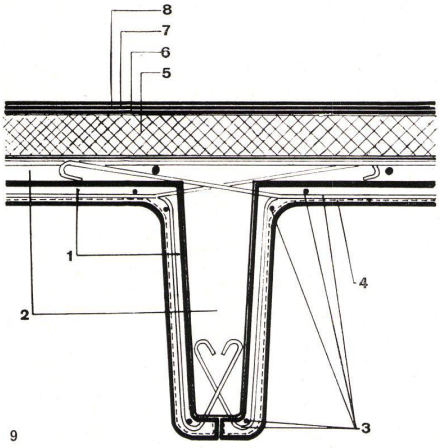
Interior view.



7



8



9